

# Der Motorwagen der Baureihe 820 (ex. M240.0)

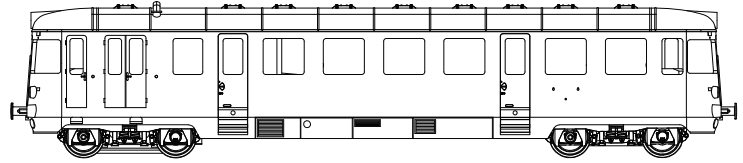


HO 1:87

Die Motorwagen der Baureihe M240.0 (820) wurden für den Transport von leichteren Personenzügen auf sekundären motorisierten Strecken entwickelt. Der Antrieb erfolgt über einen 330-kW-Motor mit hydrodynamischem Getriebe und 2 angetriebenen Achsen. Der Betrieb war in Verbindung mit der Anhängerserie 020 (Bix) möglich. Sie wurden in den Jahren 1963-64 in der Fabrik Studénka in einer Stückzahl von 120 Stück hergestellt. Während des Betriebs gab es Probleme mit der Korrosion des selbsttragenden Schanks, deshalb wurde der Betrieb der letzten Wagen nach 2000 unter der Leitung der ĚD und der ŽSR eingestellt.

## Parametern des Modelles:

LüP: 212 mm, Gewicht: 270 g, Stromversorgung: 12 VDC, Stromaufnahme des Motors: 0.4 A max., der kleinste befahrbare Radius: 380 mm



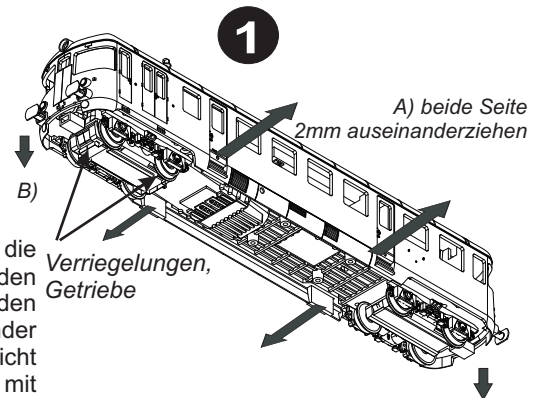
## Sicherheits- und Garantieinstruktionen

Das Modell ist aus thermoplastischen und metallischen Bauteilen hergestellt. Es ist nur für erwachsene Nutzer vorgesehen. Es enthält Kleinteile, welche von kleinen Kindern abgebrochen und verschluckt werden können! Zum Betrieb des Modells auf der Modellbahnanlage müssen Sie sichere und zugelassene Regelgeräte mit einer Spannung von max. 12VDC und einer Absicherung von 1A benutzen. Lassen Sie den Wagen nur unter Ihrer Aufsicht fahren! Es ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile wie z.B. Haftreifen oder Kohlebürsten des Motors. Von der Garantie sind weiter Beschädigungen die durch

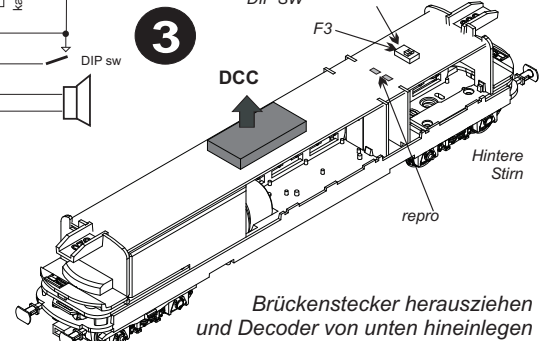
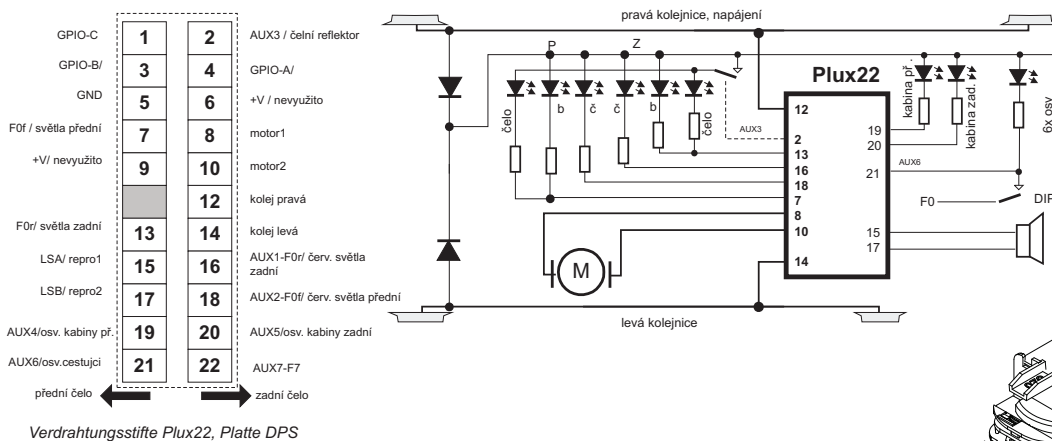
## Die Aufbewahrung und Pflege

Lagerung und Transport des Modelles dürfen nur in der Originalverpackung aus Schaumstoff erfolgen. Das Modell ist vor intensivem, direktem Sonnenlicht und gegen Temperaturen über 30° C zu schützen. Reinigen Sie die Räder und Kontaktfeder an den Rädern nur mit weichem Werkzeug und Alkohol oder Spiritus.

**Keine organischen Lösungsmittel verwenden!** Zugang zu den Rädern gelangen Sie nach der Abschaffung der Abdeckung des Getriebes, sodass Sie vorsichtig die Fallklappen der unteren Abdeckung des Getriebes aufklappen.



**Einbau des DCC-Decoders (Plux 22)** Um die Karosserie abzunehmen, ziehen Sie die beidseitig von unten ca. 2 mm leicht auseinander, damit die Verriegelungen gelöst werden können (Abb. 1 und 2). Zuerst entsperren Sie die seitlichen Verriegelungen und kippen Sie den Unterbau ab Schritt A. Dann ziehen Sie die Pflüge bei der Kupplung vorsichtig auseinander damit Sie den vorderen Teil des Unterbaus ablösen Schritt B. Die Kupplungsschacht nicht ziehen! Der Model ist mit der Schnittstelle Plux 22 ausgestattet und wird standardweise mit einem Analogbrückenstecker angeliefert. Ziehen Sie den Brückenstecker aus der Schnittstelle raus und tauschen Sie ihn gegen den Plux 22 Decoder aus (Abb. 3). Der Anschluss des Lautsprechers folgt an der Stelle als „REPRO“ gekennzeichnet.

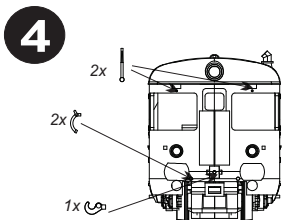


## Montage des Zubehörs

Dem Modell liegen Anbau- und Vervollständigungsteile bei, die man selbst zusammenstellt. Auf dem Bild 4 sehen Sie, wo die Anbauteile an der beiden Stirnseiten gehören.

### Die Funktion des DIP Schalters

F3: On= der Stirnreflektor permanent eingeschaltet (zusammen mit den Positionslichtern)/ Off: Die Regelung des Stirnreflektors mittels F3  
F6+F0: On= Der Innenraum zusammen mit den Positionslichtern/ Off: Der Innenraum unabhängig



### Die Regelung des Stirnreflektors und der Beleuchtung der Kabine

Die Einschaltung des DPS ermöglicht mittels des DCC eine selbstständige Regelung der Funktion des Stirnreflektors. Der Ausgang AUX3 ermöglicht, den Stirnreflektor zusätzlich bei eingeschalteten Positionslichtern auch einzuschalten. Diese Funktion schaltet man mit dem DIP Schalter (Abb. 3). Das Modell ist auch mit der Beleuchtung der Maschinenführer-Kabine ausgestattet, die mit dem DCC Decoder gesteuert werden kann (AUX4 und AUX5). Es ist geeignet, den Decoder für das Einschalten der Kabine mit dem Rangiergang zu konfigurieren. Die Beleuchtung der Passagierkabine steuert man unabhängig von der Funktion AUX6 (es ist notwendig, die Funktion DIP einstellen). Im Grundmodus des DCC Decoders oder beim Analogbetrieb erfolgt die Beleuchtung gemeinsam mit den Positionslichtern (F0).

## Opravy modelu

Für Reparaturen bietet der Fachhändler die Möglichkeit, das Modell fachgerecht reparieren zu lassen. Während der Garantiezeit wenden sie sich an den Fachhändler mit einer Kopie des Kaufbeleges. Der Fachhändler prüft, ob es ein Garantiefall ist. Dieses Produkt darf am Ende seines Lebenslaufes nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß als Elektronikmüll entsorgt werden.